Google kopiert W-Lan Passwörter auf eigene Server

17. Juli 2013

Die Backup-Funktion von Googles Betriebssystem Android überträgt Passwörter für W-Lan-Netze unverschlüsselt auf interne Server. Betroffen sind alle Netzwerke, mit denen das jeweilige Android-Smartphone oder Tablet je verbunden war. Die Funktion ist zumindest auf einem Teil der Android-Geräte standardmässig aktiviert.

Vermutlich haben sich Informationen über Millionen W-Lans inkl. Passwort angesammelt. Google besitzt bereits eine Datenbank mit den Namen und Positionsdaten von W-Lan-Netzwerken auf aller Welt. Seit 2008 ist bekannt, dass Googles Street-View-Autos die Positionen von Mobilfunkmasten und W-Lan-Hotspots weltweit erfassen. Theoretisch könnte man die Positionsdaten mit den Informationen darüber abgleichen, welcher Android-Nutzer sich in welchen W-Lans angemeldet hat.

Nutzer haben keine Möglichkeit, einzelne Datensätze zu Android-Geräten von den Google-Servern zu löschen. Loggt man sich in das eigene Google-Konto ein, findet man unter dem Stichwort "Android" eine Auflistung aller Geräte, auf denen man sich jemals mit dem Google-Konto angemeldet hat, inklusive eindeutiger Identifikationsnummer, dem Tag der Registrierung und dem der letzten Anmeldung. Löschen kann man hier nichts.

W-Lan-Daten: Google kopiert Passwörter unverschlüsselt auf eigene Server